

Unser Hort

Der Hort des Kinderhauses Buntspecht wird gemeinsam mit den Kindern zu dem gemacht werden, was er sein soll:

Ein Lern- und Aufenthaltsort, in dem sich Betreuung, Spiel und Spaß mit wichtigen Erfahrungen vermengen. An dem Bedürfnisse wahrgenommen werden und jedem Kind die Aufmerksamkeit zuteil wird, die es sich wünscht.

Im Folgenden werden die wichtigsten Punkte strukturiert, die das Konzept ausmachen.

BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

„Kindertageseinrichtungen sind verpflichtet, bei der Wahrnehmung ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgaben eine enge Kooperation mit den Eltern zu suchen und sie an Entscheidungen in wesentlichen Angelegenheiten der Kindertageseinrichtung zu beteiligen.“

<https://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/paedagogik/partnerschaft.php>

Dieses Zitat beschreibt unseren Auftrag

HAUSAUFGABEN: Bei grundlegenden Herausforderungen sind wir dankbar für Rückmeldungen der Eltern und ein gemeinsam erstelltes Konzept, das Kompetenzen von Eltern, Lehrpersonal und Erzieher:innen bündelt und so den Kindern die bestmögliche Chance auf Erfolg bietet. In einem persönlichen Gespräch können wir gemeinsam einen Weg erarbeiten, die Hürde „Hausaufgaben“ nachhaltig zu meistern, um so Kinder kurzfristig auch intensiver betreuen zu können.

BEGLEITUNG: Themen, Konflikte, Umwelt in verschiedenen Spielsituationen und Aufenthaltsräumen zu verarbeiten; Kinder, die mehr Unterstützung bedürfen oder für sie schwierige Situationen verarbeiten, werden in enger Absprache mit den Eltern begleitet.

ARBEITSZIMMER

Im Erdgeschoss angesiedelt ist dieses Zimmer die organisatorische Schaltzentrale des Hortes. Hier befindet sich der Schreibtisch für das Personal, an dem alle Informationen zusammenlaufen.

Es gibt Schreibtische mit Stühlen, Bücherregale, Sofas, die Eigentumsfächer, Stifte, Papier und Malutensilien.

Der Raum ist darauf ausgelegt in Ruhe zu sich selbst zu finden, sich zu entspannen oder der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Der Tag im Hort beginnt mit der Begrüßung der Schulkinder und Anmeldung im Hort, um dann das volle Potenzial des Tages auszuschöpfen. Auch die Abmeldung und Verabschiedung der Kinder erfolgt hier, um der Dokumentation Rechnung zu tragen und sicherzustellen, dass jedes Kind zum richtigen Zeitpunkt anwesend ist und pünktlich auch wieder den Heimweg antritt.

HAUSAUFGABEN

In Absprache mit den Lehrer:innen der Grundschule Spardorf ist uns eine individuelle Betreuung der Hausaufgaben sehr wichtig. Hierfür bieten wir den Kindern diverse Zeiten, in denen mindestens zwei Fachkräfte im Arbeitszimmer zur Verfügung stehen.

Nach dem Schulschluss um 11:15 Uhr bis zur ersten Essenszeit können die Kinder selbstständig mit den Hausaufgaben beginnen und werden von uns je nach Pensum daran erinnert, sodass nach dem Essen bestmöglich keine Aufgaben mehr ausstehen. Für alle Kinder mit dem Unterrichtsschluss 13:00 Uhr steht der Zeitraum bis 15:00Uhr zur Verfügung, abzüglich einer weiteren Essenszeit um 13:30 Uhr.

Die Kinder erhalten zu jedem Zeitpunkt Unterstützung, wenn sie diese benötigen. Dennoch ist Selbstständigkeit und eine Fehlerkultur, die den Eltern und den Lehrer:innen den Wissenstand des Kindes widerspiegelt, essenziell.

Wir beantworten Fragen zu Textverständnis und Lösungsherleitung gerne und ausführlich und bei Bedarf auch im Klassenverbund, um jedem Kind die Aufgabenstellung und grundlegende Herangehensweisen zu vermitteln. Vereinzelt werden Beispielaufgaben vorgerechnet oder im Bereich Leseverständnis unterstützt.

Um die Konzentrationsspanne möglichst lange aufrecht zu halten, bieten wir den Kindern an, alle 20 Minuten eine Pause einzulegen. Da können sie etwas trinken, durchschnaufen Kinder, die intensivere Betreuung an einzelnen Tagen benötigen, was wir anhand der Kontrollen und Stichproben feststellen können, erhalten diese ebenfalls im Hausaufgabenalltag. Dazu stehen uns die Differenzierungsräume stehen zur Verfügung.

WOHNZIMMER

Im Gruppenraum im OG befindet sich das Freispielzentrum des Hortes ein. Neben einem Lagerplatz für das reichhaltige Obst-, Gemüse- und Snackangebot und einer kleinen Teeküche, sind in dem Raum sämtliche Brettspiele untergebracht. Die Kinder bedienen sich selbstständig dort, oder an den Mal- und Zeichenutensilien und verteilen sich je nach Bedarf an die unterschiedlichen Tischen sowie die Polstermöbel. Diese stehen zentral und bieten den Kindern gleichzeitig Übersicht über das Gruppengeschehen, sowie einen Ort für Unterhaltung und Rast. Räumlich abgetrennte Spielecken sind ausgestattet mit diversen Baumaterialien, wie z.B. KAPLA und LEGO, aber auch Playmobil steht bereit. Hier errichten die Kinder Bauwerke, verarbeiten entspannt anstrengende Phasen des Tages oder verhandeln in Rollenspielen ihre Umwelt, Konflikte und Themen, die sie beschäftigen.

KREATIVRAUM

Kreative Entfaltung findet im angrenzenden Werkraum statt. Die Kinder können hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so Themen, die sie beschäftigen, künstlerisch verarbeiten. Begleitet und unterstützt werden sie dabei immer von einer pädagogischen Fachkraft. Der Raum lädt auch ein, um verschiedene Kreativ-AGs, geleitet von den Fachkräften, anzubieten.

RUHEOASE

Der Nebenraum im OG bietet Platz für unsere Ruheoase. Diese bietet den Kindern einen Rückzugsort vom doch belebteren Kinderhaus und lädt durch die Einrichtung zum Entspannen, Hörgeschichten hören oder Quatschen mit Freunden ein. Häufig spielen die Kinder hier auch ruhigere Spiele, wie zum Beispiel Rollenspiele oder lesen ein Buch. Manchmal motiviert das Mobiliar auch zu einem kleinen Powernap nach der Schule.

TURNHALLE/MEHRZWECKHALLE

Neben einer Tischtennisplatte und vielen anderen Materialien, die wir uns mit den anderen Bereichen teilen, gibt es viel Platz zur körperlichen Betätigung oder anderen, wortwörtlich raumgreifenden, Beschäftigungen.

In der Turnhalle steht in verschiedenen Angeboten, die von den pädagogischen Fachkräften vorbereitet und durchgeführt werden, die Förderung körperlicher und geistiger Gesundheit an erster Stelle.

Beim freien Spiel in der Mehrzweckhalle dürfen sich die Kinder selbständig organisieren und wir zeigen Präsenz und Unterstützung im Viertelstundentakt.

GARTEN

Frische Luft ist wichtig. Im Tagesablauf unterstützen wir die Kinder dabei, sich im Garten aufzuhalten. Auch wenn wir nicht dauerhaft im Garten anwesend sind, zeigen wir im Viertelstundentakt bei den angemeldeten Kindern Präsenz und unterstützen, wenn nötig. Von April bis Oktober stehen neben dem Sandspielzeug auch verschiedene Fahrzeuge zur Verfügung, die speziell für Hortkinder angeschafft wurden.

ESSEN

Das Mittagessen wird in verschiedenen Schichten im Bistro eingenommen. So stehen für alle Kinder zwei Essenszeiten ab 13:00 Uhr zur Verfügung.

Die Kinder werden in ihrer Selbständigkeit unterstützt, in dem sie ihren Platz selbst eindecken, abräumen und in Absprache mit ihren Freunden säubern müssen. Das Essen, das vom Caterer angeliefert wird, erfolgt per Ausgabe durch die Hauswirtschafterin und wird gemeinsam mit dem pädagogischen Personal eingenommen.

FERIEN

Der Hort des Kinderhauses Buntspecht bietet auch in den Ferien eine Betreuung an. Ausgenommen davon sind die Weihnachtsferien, zwei Wochen in den Sommerferien sowie diverse Konzeptionstage.

In den Ferien wird den Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen und verschiedenen Projekten geboten. Die Kinder starten zusammen mit dem pädagogischen Fachpersonal mit einem gemeinsamen Frühstück, das miteinander zubereitet wird, in den Tag. Anschließend laden die Räumlichkeiten zum Spielen ein oder die Kinder starten gemeinsam mit dem pädagogischen Personal in die verschiedenen Projekte.